



Vors. Patrick Wanzek, C.- M.- v.- Weber- Ring 18, 06258 Schkopau, E-Mail: spd\_schkopau@gmx.de

Schkopau, den 07.08.2024

## **Schriftliche Anfrage**

zur Thematik: Neubau Gerätehaus Lochau-Döllnitz

Die Gemeinde Schkopau ist im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren mit einem hohen Investitionsstau konfrontiert. Das betrifft insbesondere die Gerätehäuser, wie auch die Analyse des Brandschutzbedarfsplan bestätigt.

Im Zusammenhang mit der letzten Haushaltsdebatte hat der Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus von der Gemeindeverwaltung gefordert, zeitnah eine Grundsatzentscheidung über den Neubau eines Gerätehauses für die Ortsfeuerwehren Lochau und Döllnitz zu treffen. Dabei galt vor allem zu klären, ob und wie ein Zusammenschluss beider Wehren unter einem Dach gelingen kann. Hierfür stand gar die Durchführung einer Standortanalyse im Raum. In Bezug darauf bitte ich im Namen der SPD/FDP-Fraktion um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Gemeindeverwaltung eine Grundsatzentscheidung über den Neubau eines Gerätehauses für die Ortsfeuerwehren Lochau und Döllnitz getroffen? Wenn ja, wie lautet diese? Wenn nein, begründen Sie bitte, warum diese Entscheidung noch nicht getroffen worden ist und erläutern Sie, wann dies erfolgen soll.
2. Hat die Gemeindeverwaltung in Vorbereitung ihrer Entscheidung Gespräche mit den betroffenen Ortswehrleitern und/oder den Kameradinnen und Kameraden der beiden Ortsfeuerwehren geführt? Wenn ja, was sind die Ergebnisse dieser Gespräche? Wenn nein, warum wurden noch keine Gespräche geführt und wann sollen diese stattfinden?
3. Hat die Gemeindeverwaltung in Vorbereitung ihrer Entscheidung Gespräche mit der Gemeindeführung geführt? Wenn ja, was sind die Ergebnisse dieser Gespräche? Wenn nein, warum wurden noch keine Gespräche geführt und wann sollen diese stattfinden?

4. Hat die Gemeindeverwaltung in Vorbereitung ihrer Entscheidung Gespräche mit dem Landkreis oder anderer übergeordneter feuerwehrtechnischer Institutionen bzw. Ebenen geführt? Wenn ja, was sind die Ergebnisse dieser Gespräche und wurde dabei die Beteiligung der Ortsfeuerwehren in verschiedenen Fachdiensten des Landkreises (Logistik und ABC) berücksichtigt? Wenn ja, was sind die Ergebnisse dieser Gespräche? Wenn nein, warum wurden diese Gespräche nicht geführt und sollen diese nachgeholt werden?
5. In Bezug auf den Standort und die Standortanalyse:
  - a. Gibt es einen favorisierten Standort der Gemeindeverwaltung für einen (gemeinsamen) Gerätehausneubau? Wenn ja, wo liegt dieser und warum? Wenn nein, warum nicht?
  - b. Was ist das Ergebnis der Standortanalyse, sofern diese durchgeführt wurde? Wann noch kein Ergebnis vorliegt, wann ist mit einem solchen zu rechnen?
  - c. Für welche/n Standort/e haben sich die betroffenen Ortsfeuerwehren ausgesprochen?
  - d. Welche Anforderungen sind an den Standort bei einem gemeinsamen Gerätehausneubau aus Sicht der Gemeindeverwaltung zu stellen? Welchen Bedarf, ggf. auch durch Integration anderer Hilfsorganisationen wie dem Rettungsdienst o.ä., hat die Gemeindeverwaltung bislang ermittelt? Wenn ein Bedarf ermittelt wurde, ist dieser mit den in Betracht kommenden Standorten vereinbar?
6. Welchen (Zeit-)plan verfolgt die Gemeindeverwaltung, falls ein gemeinsamer Gerätehausneubau realisiert werden soll? Wie gestaltet sich in diesem Fall die aktuelle Kostenkalkulation?
7. Welche Konsequenzen gäbe es für die beiden Ortsfeuerwehren und deren aktuelle Gerätehausstandorte, falls kein gemeinsamer Geräteneubau realisiert werden soll. Welchen (Zeit-)plan verfolgt die Gemeindeverwaltung in diesem Fall. Welche Überlegungen und Erkenntnisse hat die Gemeindeverwaltung für diesen Fall entsprechend der Fragestellung in 5.d? Wie gestaltet sich für diesen Fall die aktuelle Kostenkalkulation?

Mit freundlichen Grüßen verbleibt



Niklas Oliver Steinhoff  
Gemeinderat